

Ressort: Lokales

Massagekissen löst Sprengstoff-Alarm am Flughafen Stuttgart aus

Stuttgart, 30.08.2013, 08:51 Uhr

GDN - Aufgrund eines Massagekissens ist am Donnerstag ein Terminal des Flughafens Stuttgart teilgesperrt worden. Wie die Bundespolizei mitteilte, erschien das Gepäck eines US-Amerikaners bei der Röntgenkontrolle aufgrund "elektronischer Gegenstände" und "organischer Stoffe" verdächtig.

Ein anschließender Sprengstofftest fiel positiv aus, daraufhin erfolgte eine weiträumige Teilspernung im Abflugbereich des Terminals und die Alarmierung der Entschärfungsspezialisten. Der verdutzte Reisende konnte sich nicht erklären, was diesen Alarm ausgelöst hatte. Jedoch erklärte er, bei der US-Army zu arbeiten und dort Kontakt mit sprengstoffähnlichen Substanzen wie Waffen und Munition zu haben. Nach Öffnung der Reisetasche konnte dann Entwarnung gegeben werden: Verantwortlich für den Alarm waren ein elektrisches Massagekissen für den Nackenbereich, diverse elektronische Gegenstände und zwei in Alupapier gewickelte Sandwiches. Nach einer knappen Stunde wurde die Sperrung wieder aufgehoben und der Passagier durfte seine Reise nach New York fortsetzen. Das Massagekissen wollte der Passagier allerdings lieber in Stuttgart lassen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20726/messagekissen-loest-sprengstoff-alarm-am-flughafen-stuttgart-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com